

## Geförderte Jobs für über 50-Jährige



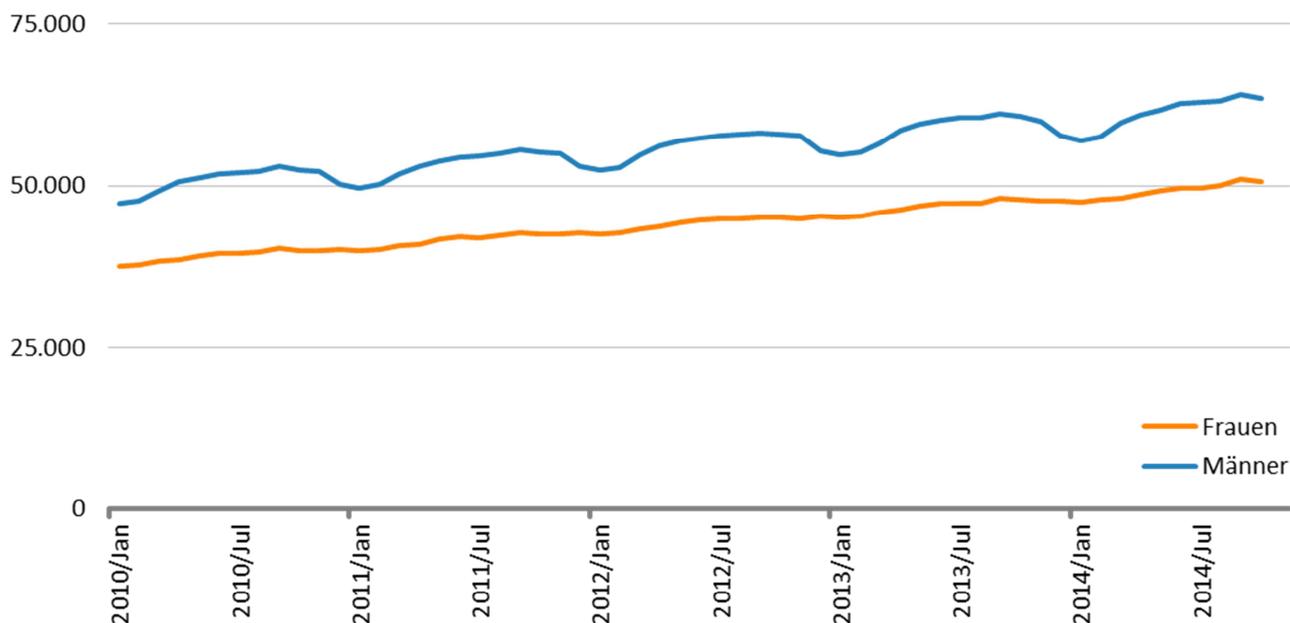
Arbeitslose über 50 stehen im Mittelpunkt der Anstrengungen des AMS Steiermark. Die Wiedereingliederung kann über geförderte Beschäftigung aber auch über Höherqualifizierung erfolgen.

*Mag. Karl-Heinz Snobe, MA, Landesgeschäftsführer AMS Steiermark*

### Mehr über 50-Jährige in Beschäftigung

Entsprechend der demographischen Entwicklung nimmt die Beschäftigung von Personen über 50 zu. Im Oktober 2014 waren 114.166 Personen über 50 (+5.680) in Beschäftigung. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt auch eine beständige Steigerung sowohl bei Frauen als auch bei Männern über 50.

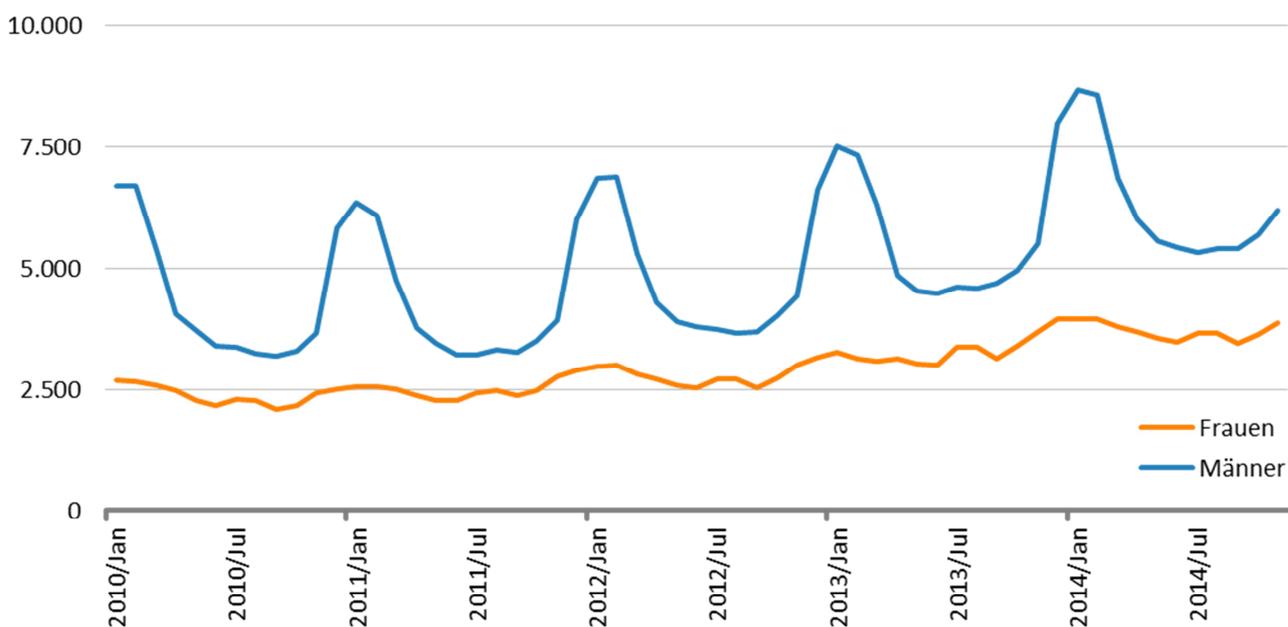
#### unselbstständig Beschäftigte über 50 Jahre in der Steiermark nach Geschlecht



## Mehr über 50-Jährige arbeitslos

Auch in der Arbeitslosigkeit weist die Statistik seit vielen Monaten großen Zuwachs von Personen über 50 aus. Aktuell sind 10.098 von insgesamt 41.150 Arbeitslosen über 50 Jahre alt. Das entspricht einem Anteil von 24,5%. Während die Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe 25-50 nur mäßig steigt und unter den ganzen Jungen (unter 19) überhaupt sinkt, stieg sie bei der Altersgruppe 50+ stark an (+9,7% im Nov. 2014). Dementsprechend hat sich die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe von 6,0% (Okt. 2013) auf 7,6% (Okt. 2014) erhöht, sie liegt damit um 0,4%-Pkte über der allgemeinen Arbeitslosenquote in der Steiermark von 7,2%. (Okt. 2014)

### vorgemerkte Arbeitslose über 50 Jahre in der Steiermark nach Geschlecht



## **AMS Steiermark hat Arbeitslose über 50 im Fokus**

Als unmittelbare Reaktion auf diese Entwicklung hat das AMS Steiermark eine seiner sieben Strategien für das Jahr 2015 auf die möglichst rasche und nachhaltige Re-Integration von Arbeitslosen über 50 ausgerichtet. Dadurch werden die Aktivitäten, die ältere Arbeitslose bei der Wiedereingliederung in das Arbeitsleben unterstützen, gebündelt.

Durch gezielte Akquisition von konkreten Stellenangeboten für Ältere, durch verstärktes Anbieten von Förderungen aber auch durch spezielle Beratung über den Nutzen älterer ArbeitnehmerInnen für einzelne Betriebe, wird versucht im Vermittlungsprozess ein Hauptaugenmerk auf diese Altersgruppe gelegt.

- **Re-Integration über geförderte Beschäftigung: 6 Mio, 700 Transitarbeitsplätze**

Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte und sozialökonomische Betriebe gelten als Erfolgsmodelle für die Re-Integration von Arbeitslosen. Vor allem für Langzeitarbeitslose bieten diese Beschäftigungsmöglichkeiten eine gute Möglichkeit wieder im Erwerbsleben Fuß zu fassen. Dieser sogenannte „2. Arbeitsmarkt“ wird nun verstärkt auch älteren Arbeitslosen angeboten. 6 Mio Euro sieht das AMS-Budget in diesem Bereich für Personen über 50 vor, 700 „Transitarbeitsplätze“ werden damit möglich.

Auch das System der Leiharbeit bietet Chancen für die Altersgruppe. Die Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung agiert am freien Markt und platziert Arbeitslose in Betrieben. Damit haben beide Seiten, Betrieb wie MitarbeiterIn, die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens ohne großes Kosten- bzw. Bindungsrisiko.

- **Anpassung an die Qualifikationsnachfrage in einer Stiftung: 100 Plätze für Ältere**

750 Ausbildungsplätze in Arbeitsstiftungen sieht das Arbeitsprogramm des AMS Steiermark für 2015 vor. 100 Plätze davon stehen in der Stiftung für Ältere zur Verfügung. Durchschnittlich schließen 80% der StiftungsteilnehmerInnen ihre neue Ausbildung ab, 70% steigen direkt aus der Stiftung in einen neuen Job ein. Bei dieser Förderung tragen auch die teilnehmenden Betriebe einen Finanzierungsanteil.

- **Höherqualifizierung durch AMS-Schulungen**

Im breiten Schulungsprogramm des AMS gibt es in den meisten Fällen keinerlei Alterseinschränkungen. Damit stehen auch über 50-Jährigen viele Bildungsangebote zur Verfügung, über 19.000 Personen werden 2015 an einer AMS-Schulung in der Steiermark teilnehmen. Mit 8,5% ist der Anteil der über 50-Jährigen SchulungsteilnehmerInnen sehr niedrig. Diesen Anteil gilt es auszubauen. Das AMS bietet auch spezielle Angebote für Ältere: (*Beispiele*)

- „Create your job“ arbeitet in Leoben bereits seit 2 Jahren mit erfahrenen Menschen, die mit hoher Eigeninitiative in der Gruppe unter Anleitung daran arbeiten, sich selbst wieder in das Erwerbsleben zu integrieren
- „Durchstarten in Mürzzuschlag“ bietet im Lauf des Jahres 2015 für insgesamt 48 über 50-Jährige die Möglichkeit die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse aufzufrischen und dann mit professioneller Begleitung aktiv einen neuen Job zu suchen. Der Kurs hat mit über 80% Jobantritt sehr hohe Erfolgsquoten.
- „Impulse“ bietet in Gröbming für Ältere Arbeitslose in einzelnen Fachmodulen und einem Praktikum Unterstützung bei der Jobsuche und bietet auf Bedarf nötige Qualifikationen.